

Initiative gegen Mastbetrieb gegründet

Erper befürchten Gestank und eine Fliegenplage in Folge der Ansiedlung.

Erftstadt-Erp - Gegen den geplanten Hähnchenmastbetrieb zwischen Müddersheim, Erftstadt-Erp und Gladbach hat sich eine Initiative gegründet. Vorsitzender der „Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß“ (BMUV) ist Wolfgang Mödder, sein Stellvertreter ist Bernd Weikopf aus Müddersheim. Zweiter Stellvertreter ist Dieter Reuter aus Erftstadt-Erp. 160 000 Hähnchen, die pro Jahr in dem Betrieb vor den Toren Erps aufgezogen werden sollen und entsprechend viel Mist produzieren, bereitet den Anwohnern Sorgen. „Wir in Erp haben 60 bis 80 Prozent Westwind“, sagt Reuter. „Wir bekommen den meisten Gestank ab.“ Auch eine Fliegenplage wird befürchtet. Laut Reuter wendet sich die Bürgerinitiative auch gegen die Tierhaltung, die bis zu 28 Hähnchen pro Quadratmeter vorsieht. Bislang wurden mehr als tausend Unterschriften gegen die Großmastanlage gesammelt. Aus Erp kommen 400 bis 500 Stimmen. Die Liste wird am Donnerstag, 8. November, 17.45 Uhr, dem Bürgermeister von Vettweiß übergeben.

Auch die CDU-Fraktion in Erftstadt meldet sich nun zu Wort. Nachdem Ortsvorsteher Heinz-Everhard Faßbender eine Anfrage zur Ermittlung des Standorts und des Umfangs des Mastbetriebes gestellt hatte, beantragt sie nun, dass die Verwaltung alles unternimmt, um die Ansiedlung des Betriebs zu verhindern. Über den Antrag soll im Stadtentwicklungsausschuss am 4. Dezember entschieden werden.

Köln Stadt-
Anzeiger vom
06.11.07